

www.ganderkesee.de

Herr Wünker
Zimmer:229
Durchwahl:
04222 44-611
Fax :
04222 44-320
E-Mail:
c.wuenker@ganderkesee.de

Ganderkesee, 06.06.2014

Gemeinsame Aktion der Ortsgruppe Ganderkesee des NABU und der Gemeinde Ganderkesee gegen den Riesenbärenklau

Die Gemeinde Ganderkesee ruft gemeinsam mit der Ortsgruppe Ganderkesee des Naturschutzbund Deutschland (NABU) zu einer gemeinsamen Aktion für die Bekämpfung des Riesenbärenklaus am Samstag, den 21. Juni 2014 auf.

Der Riesenbärenklau ist eine Pflanze aus Vorderasien, die durch starken Ausbreitungsdruck auffällt und sich in der Landschaft daher zügig verbreitet. Die Problematik liegt darin, dass einerseits bei Berührung der Pflanze Verbrennungen entstehen können. Besonders für Kinder kann diese Pflanze deswegen sehr gefährlich sein.

Andererseits nimmt diese Pflanze der heimischen Flora und Fauna, bedingt durch ihre Wuchsstärke, die Lebensmöglichkeiten.

In den vergangenen Jahren, schon seit 2009, sind die Standorte der Pflanze bereits durch den NABU Ganderkesee und in den letzten Jahren mit Unterstützung des Kommunal Service NordWest zurückgedrängt worden. Im Laufe der letzten Wochen sind schon zahlreiche größere Standorte bearbeitet worden.

Wer bislang ungekannte Bestände dieser Pflanze in der Gemeinde entdeckt, kann diese bei der Gemeinde Ganderkesee melden (Tel.: 04222/44 207).

Der NABU und die Gemeinde Ganderkesee rufen nunmehr zum Abschluss der diesjährigen Aktion alle Interessierten auf, mit Schwerpunkt im Dummbäkental die Beseitigung der Pflanzenbestände voranzutreiben. Hierzu wird ab 09:00 Uhr (Treffpunkt Alte Kläranlage Wagnerstraße) im Tal eine halbtägige Arbeitsaktion stattfinden.

Interessenten, die nicht mit anderen tätigen Gruppen unterwegs sind, können sich unter der Telefonnummer 04222 44-645 oder aber bei Hans Fingerhut vom NABU unter 04222 / 1518 informieren und gern tätig hinzu stoßen.

Bereits jetzt bedanken sich der NABU und die Gemeinde Ganderkesee für die zahlreichen Hinweise und Aktivitäten der Bürger in dieser Sache.

Weitere Informationen sind unter der Homepage der Gemeinde Ganderkesee in Form eines Merkblattes zu finden.

(<http://www.gemeindeganderkesee.de/downloads.html>)